



Abschlussfest mit Kreuzweihe

7. Mai 2017



Vorwort

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit großer Freude und Dankbarkeit können wir nun auf das gelungene Werk der Turmhelmsanierung blicken, das mit der Weihe und Montage des Kreuzes am 7. Mai 2017 seinen Abschluss fand. Wenn auch der erneuerte Turmhelm bereits am 17. März aufgesetzt wurde und so dem ganzen Ensemble sein ursprüngliches Erscheinungsbild wiedergab, so fehlte doch noch der krönende Abschluss – das Kreuz. Es verbindet Erde und Himmel, die Abgründe menschlicher Existenz und die Hoffnung auf Heil, und

somit ist es das Zeichen unserer Erlösung in Jesus Christus.

Ich danke von ganzem Herzen allen, die zum Gelingen dieses Festes ihren Beitrag geleistet haben, bei den intensiven Vorbereitungen, beim Gottesdienst und beim anschließenden Pfarrfest. Den Arbeitern der Firma Renato Zambelli danke ich besonders für die wunderbare Zusammenarbeit. Sie haben in atemberaubender Höhe das 89 kg schwere und 2,5 Meter hohe Kreuz sicher montiert.

Für die gelungene Zusammenstellung des vorliegenden Bildbandes sei Hermann Dorninger aufrichtig gedankt. Mögen diese Fotos uns Freude bereiten und auch in Zukunft die Menschen an dieses Ereignis erinnern.

Mag. Pater Georg Haumer

Zeittafel

- | | |
|---------------|---|
| 20. März 2017 | Die Spengler der Fa. Zambelli erledigen die restlichen Verblechungsarbeiten und entfernen am 22. März das gesamte Gerüst. Nun ist das gelungene Werk zum ersten Mal in voller Pracht zu sehen. |
| 05. Mai 2017 | Die Fa. Zambelli trifft Vorbereitungen für die Kreuzsteckung und montiert eine Leiter an der Kugel, über welche das Kreuz aufgezogen wird. Im Innenhof des Pfarrhofes wird für das Pfarrfest alles hergerichtet, Sitzplätze für ca. 500 Personen werden im Pfarrsaal, im Jugendheim und im Hof unter dem Zelt geschaffen. |
| 07. Mai 2017 | Um 8.30 Uhr marschieren die Feuerwehren und der Kameradschaftsbund mit der Musikkapelle bei einsetzendem Regen zur Kirche. Um 9.00 Uhr beginnt in der überfüllten Kirche das Hochamt mit Abt Petrus Pilsinger, Pfarrer P. Georg Haumer und P. Andreas Tüchler als Zeremoniär. Die Chorvereinigung singt die Orgelsolomesse von W. A. Mozart. Zu Beginn eröffnet das Orchester den Gottesdienst mit der Kirchensonate. Unter den Ehrengästen begrüßt P. Georg die Gemeindevertretung, die Baufirmen und Vereine. Abt Petrus stellt in seiner launigen Predigt die Frage: „Hast du heute schon gelebt?“ und bezieht sich dabei auf die Verheißung im Evangelium nach dem Leben in Fülle, das Jesus verspricht. Nach dem Lied „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ segnet Abt Petrus das Kreuz, welches vor dem Hochaltar steht, mit Weihwasser und Weihrauch. Die Pfarrsekretärin Rosemarie Spindelberger verliest die Erinnerungsurkunde, welche vom Abt, vom Pfarrer und Josef Halbmayr unterschrieben wird, ehe sie einer Zeitkapsel beigegeben wird. Vier Schüler der 4. Klassen der Mittelschule bringen ihre Gedanken über unsere Zeit zu den Themen Schule, Pfarre, Gemeinde und Familie. Es folgt die Festansprache von der Landtagsabgeordneten Michaela Hinterholzer. Anschließend versammeln sich alle Gläubigen vor der Kirche, ein Korb wird mit den drei Zeitkapseln und den Messingplatten befüllt und auf den Turm gezogen, dann folgt das Kreuz. Es ist 11.15 Uhr. Das Werk ist vollbracht. Applaus brandet auf. Der Abt erteilt den Segen und die Fei ergemeinde stimmt unter den Klängen der Musikkapelle in das „Großer Gott, wir loben dich“ ein. Beim anschließenden Pfarrfest werden vom Gasthaus Lettner ca. 1300 Schweineschnitzel paniert und 90 kg Erdäpfelsalat gemacht. 800-900 Menschen haben dieses einzigartige Fest mitgefeiert. |
| 08. Mai 2017 | Die Leitern am Turm werden abgebaut. Der Turm samt Kreuz steht frei da und zeugt von der Kunstfertigkeit der Handwerker. |



Zum immerwährenden Gedächtnis wird Folgendes kundgetan:

Im Jahr des Herrn zweitausend und siebzehn,
im fünften Jahr d. Pontifikats Seiner Heiligkeit Papst Franziskus,
als der hochwürdigste Herr Klaus König Bischof v. St. Pölten war,
der hochwürdigste Herr Petrus Pilsinger Abt v. Seitenstetten,
der hochwürdigste Herr Johann Berger Dechant v. Amstetten,
der hochwürdigste Herr Pater Georg Haumer Pfarrer in Aschbach,
Herr Josef Halbmayr Stellv. Vorsitzender d. Pfarrgemeinderates
sowie

Alexander Van der Bellen Bundespräsident von Österreich,
Johanna Miki-Leitner Landeshauptfrau von Niederösterreich,
Martina Gererstorfer Bezirkshauptmann von Amstetten sowie
Martin Schlöglhofer Bürgermeister d. Marktgemeinde Aschbach war,

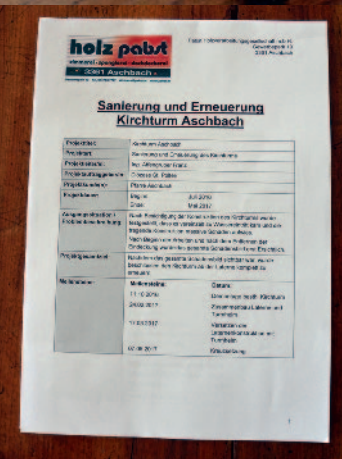
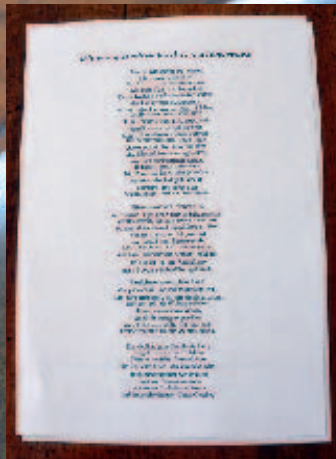
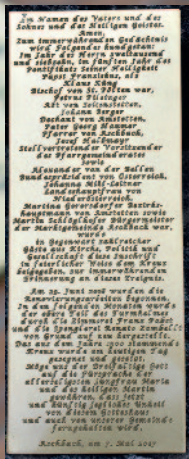
wurde in Gegenwart zahlreicher Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft
diese Urkunde vorgelesen und vom hochwürdigsten Abt Petrus Pilsinger in feier-
licher Weise der Kugel des Turmkreuzes beigesgeben zur immerwährenden
Erinnerung an dieses Ereignis.

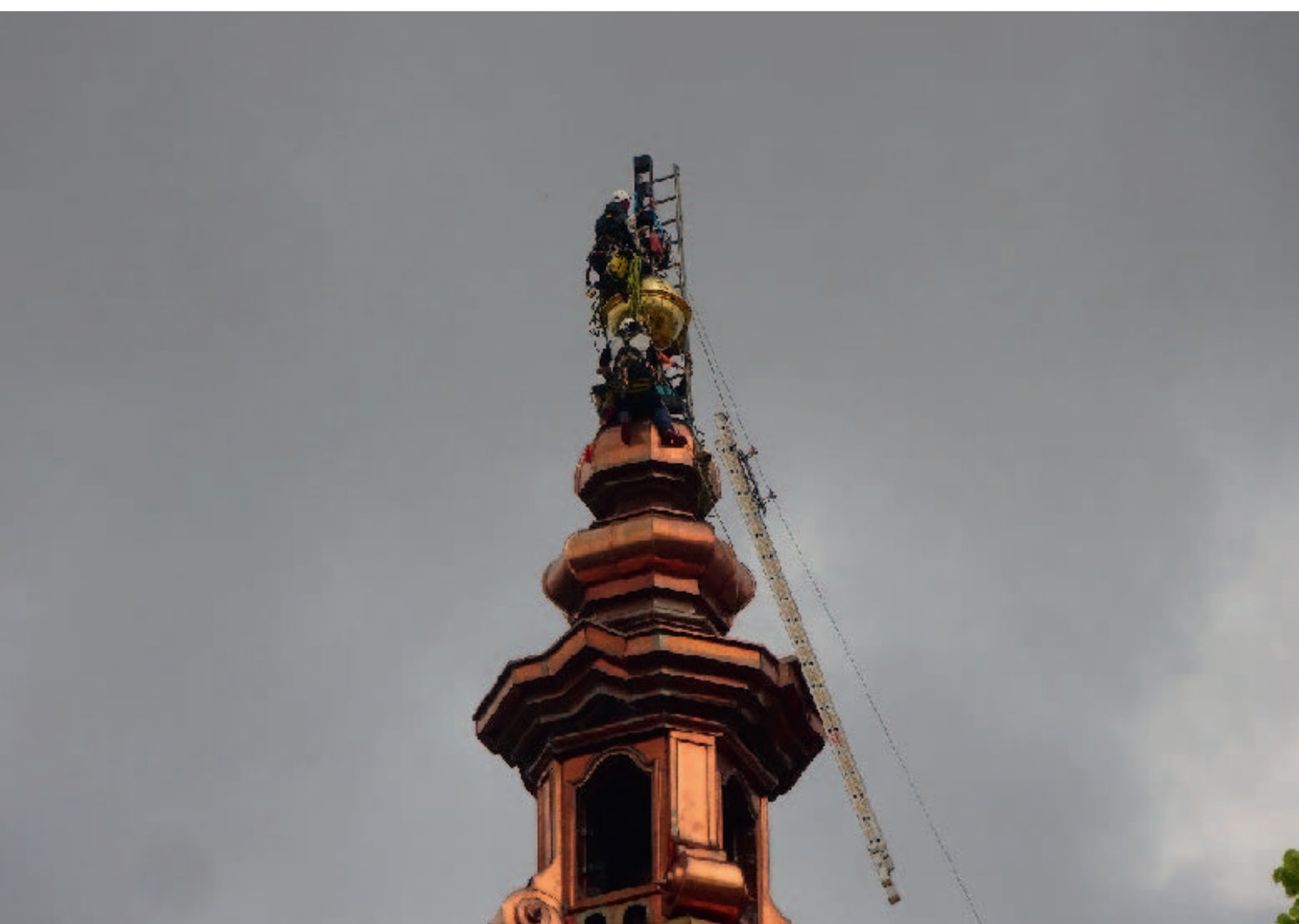
Am 29. Juni 2016 wurden die Renovierungsarbeiten begonnen. In den folgenden Mona-
ten wurde der obere Teil des Turmhelmes durch die Zimmerer Franz Tabst und die
Spenglerei Renato Zambelli von Grund auf neu hergestellt und am 17. März 2017
wieder auf den Turm gesetzt. Das aus dem Jahre 1900 stammende Kreuz wurde
am heutigen Tag gesegnet und aufgezogen.

Die finanziellen Mittel zur Renovierung kommen zum Teil von der Republik Österreich,
dem Land Niederösterreich, von der Diözese St. Pölten, dem Stift Seitenstetten,
der Pfarre und der Marktgemeinde Aschbach, sowie von zahlreichen
Gläubigen.

Möge uns der Dreifaltige Gott auf die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria
und des heiligen Martin, dem Patron dieser Kirche, gewähren, dass jetzt
und künftig jegliches Unheil von diesem Gotteshaus und auch von unserer
Gemeinde ferngehalten wird.

Aschbach, am siebenten Mai des Jahres zweitausend und siebzehn,
dem vierten Sonntag in der Osterzeit,











































































Daten zur Torte:

Höhe: 1,35 m
Gesamtgewicht: ca. 89 kg
17 Blech Sachermasse
2 große und 1 kleiner Guglhupf
5 kg Butter
8,5 kg Zucker
268 Eier (13,5 kg)
5 kg Mehl
1 kg Kakao
29 Pkg. Vanillezucker
10 dag Orangenschalen
5 kg Schokolade

Ganache zum Einstreichen:

3 Liter Obers
3 kg Schokolade
21 Gläser Marillenmarmelade (8 kg)
10 kg Massa Ticino
200 g Zuckerkleber
6 Flascherl Bronze- und Gold-Farbe
20 Stk. Gelatine für die Fenster

Aufsatzkreuz: aus Holz des alten Kirchturmes

Ausführende:

Fam. Hagenhuber, Windfeld

Arbeitszeit: 85 Std.









































Impressum

Inhaber, Verleger und Herausgeber:

R.-k. Pfarramt Aschbach, Kirchenplatz 1, 3361 Aschbach-Markt

Redaktion:

Mag. P. Georg Haumer, Hermann Dorninger

Fotos:

Mag. P. Georg Haumer, Hermann Dorninger,
Melanie Dorninger, Josef Lettner

Informationen über unsere Pfarre und das Pfarrleben unter:
pfarre.kirche.at/aschbach | www.facebook.com/Pfarre.Aschbach